



Aktuelle Informationen aus der Schule

FES aktuell

AUS DEM INHALT: Sanierung der Sportanlagen · Besuch von Michael Stahl · Schulhündin Liz

Psalm 33

Vertraue dem Herrn deine Pläne an

Schon seit einigen Wochen laufen die Planungen für das neue Schuljahr: Wie sieht die Unterrichtsverteilung aus? Wann müssen welche Termine eingeplant werden? Welche Ausstattung soll die Sporthalle bekommen? Wie wird der neue Bildungsplan eingeführt? Und so weiter...

Wie man sich denken kann, gibt es sehr viele Dinge, die zu beachten und zu planen sind. Wenn man an Gott glaubt, ist Planung jedoch scheinbar paradox. Wir planen die Zukunft, aber eigentlich liegt sie bereits in Gottes Händen. Macht es dann überhaupt Sinn, Dinge zu planen? Ich denke, ja. Gott fordert uns sogar heraus zu planen. In der Bibel gibt es viele Stellen, in denen uns Gott ermutigt zu planen. Auch im Bewusstsein, dass er seine eigenen Pläne mit uns hat. Unsere Strategien passen vielleicht in seine Pläne, vielleicht aber auch nicht.

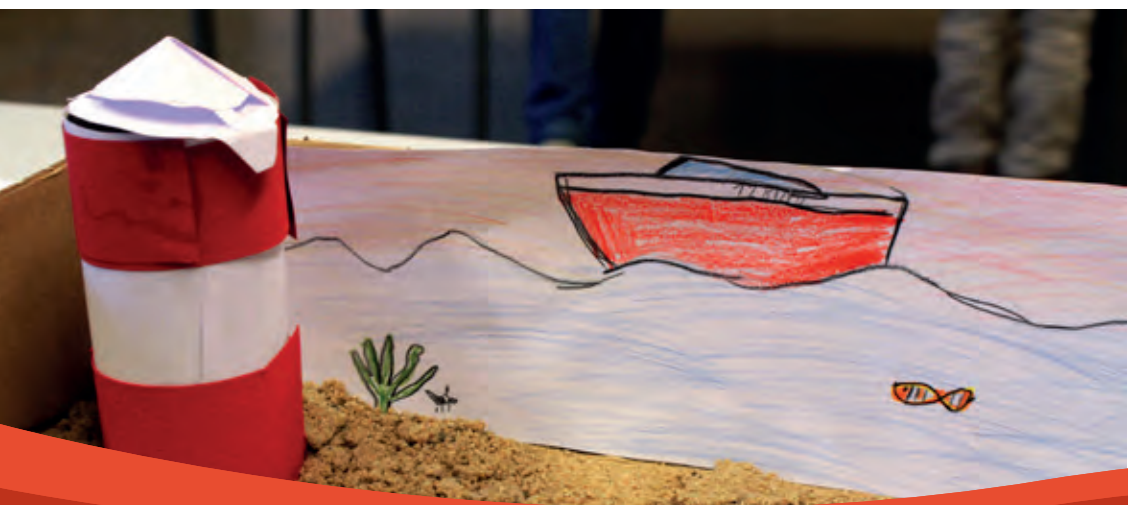
Wichtig ist, nach seinen Maßstäben und nach seiner Wahrheit zu planen. Dies wollen wir auch weithin bei allen Vorbereitungen und Entscheidungen für das nächste Schuljahr und bei anderen Zukunftsfragen tun. Wir haben die Freiheit, den Weg auszusuchen, welchen wir als Schule gehen. Gott aber wird uns

zeigen, ob es der richtige Weg ist. Am Ende wird sein Wille geschehen. Niemand außer Gott hat unbegrenzte Weisheit, deshalb ist die Zusammenarbeit mit anderen sinnvoll. Ich bin froh und dankbar, dass die Entscheidungsfindung an der Schule auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Gremien stattfindet. Ganz bewusst mit den Eltern, die mit einbezogen sind. Egal ob im Verwaltungsrat, bei der Berufung neuer Mitarbeiter und an anderen Stellen.

Die vorliegende Ausgabe von FES aktuell zeigt wieder sehr anschaulich, an wie vielen Stellen ausführlich geplant wurde, und welche interessanten Projekte, Ausflüge und Aktionen dadurch möglich wurden.

Der Mensch denkt über vieles nach und macht seine Pläne, das letzte Wort aber hat der Herr. Der Mensch hält sein Handeln für richtig, aber der Herr prüft seine Beweggründe. Vertraue dem Herrn deine Pläne an, er wird dir Gelingen schenken. (Sprüche 16, 1–3)

Stefan Kreuzberger,
Schulleiter Sekundarschule



Abend für Freunde und Eltern

Eindrucksvolle Momente mit vielen Talenten



Anfang Februar füllte sich wieder die Aula für den Abend für Freunde und Eltern. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr aufgeregt und warteten auf ihren Auftritt. Eindrucksvoll zeigten sie ihr Können aus den verschiedenen AG's oder aus dem Unterricht. Es wurde gesungen, musiziert, jongliert, Theater gespielt und Seil gesprungen. Die Eltern, Großeltern und Freunde der Schule gaben kräftig Applaus und bedankten sich bei den Kindern, Jugendlichen und Lehrern.

Eberhard Stähler, Schulleiter Grundschule



Sanierung der Sportanlagen

100-Meter-Bahn und Hartplatz sind endlich fertig gestellt



Im Herbst 2016 wurde damit begonnen, die Sportaußenanlagen im Königsträßle zu erweitern und zu sanieren – jetzt konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Firma GartenMoser hat ein neues Kleinspielfeld angelegt. Der Boden wurde mit Betonpflaster verlegt, damit auch bei Regen gespielt werden kann. Der Platz hat vier Minifußballtore aus Aluminium und wird vor allem von unseren Grundschulern im Sportunterricht – aber auch in den Pausen zusätzlich – genutzt.

Bei der 100-Meter-Bahn wurde der alte Belag entfernt, die Tragschicht erneuert, die Kantensteine teilweise ersetzt und ein neuer strukturbeschichteter, wasserdurchlässiger Kunststoffbelag verlegt. Direkt neben der Bahn wurden neue Sitzgelegenheiten geschaffen, auf denen eine ganze Klasse Platz hat. Am Ende der Bahn gibt es weitere Bänke, auch hier ist dann Platz für eine größere Schülergruppe.

Der Hartplatz erhielt einen neuen Kunststoffbelag. Hier wurden die alten Bänke aus- und neue eingebaut. Die Kugelstoßanlage und die Weitsprunggrube wurden saniert. Der Hartplatz hat jetzt sechs Tore, so dass auch mehrere Klassen parallel spielen bzw. Sport machen können. Die Arbeiten am Hartplatz und an der 100-Meter-Bahn wurden von der Firma Polytan in Zusammenarbeit mit der Firma Garten Moser ausgeführt.

Die Außenwand der Sporthalle hat nun einen weiteren Basketballkorb, und eine Spielfläche mit Betonsteinen wurde neu verlegt. Ein zweiter neuer Basketballkorb steht beim Schuppen und kann nun auch genutzt werden.

Insgesamt wurden ca. 190.000 Euro in die Sanierung der Sportstätten investiert. Wir hoffen, dass diese Erneuerungen den Anforderungen im Sportunterricht für die nächsten Jahre genügen und unsere Schülerinnen und Schüler damit gute Sportmöglichkeiten im Außenbereich haben.

Margarete Grünenwald, Verwaltungsleiterin

Sanierung der Sporthalle

Aktueller Stand



Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit sind die Innenausbauer damit beschäftigt, die neuen Zwischenwände einzuziehen.

Um für die große Lüftungsanlage den notwendigen Platz zu schaffen, musste eine Betonwand entfernt und an anderer Stelle ein Fundament und eine neue Wand eingezogen werden. Jetzt wurden die Bauverträge für die Elektroarbeiten, für Prallwände, Sportboden und Trockenbauarbeiten abgeschlossen. Der Ausschuss für die Sporthallensanierung hat sich intensiv mit der Farbe für den neuen Hallenboden auseinandergesetzt und verschiedene Hallen angeschaut. Die Ausstattung der Halle mit Geräten wurde an die Firma Benz vergeben. Es wird interessante neue Geräte, z. B. ein MultiMotionCenter und eine große Kletterwand geben, so dass es im Sportunterricht sowohl für Grundschüler als auch für Sekundarschüler viele Möglichkeiten gibt.

Wir hoffen sehr, dass der vorgegebene Terminplan eingehalten werden kann und wir zum Beginn des neuen Schuljahres die Halle wieder nutzen können.

Margarete Grünenwald, Verwaltungsleiterin



TWELVE 24 in der FES



Kann Schule heute noch begeistern?

Aus der Monatsandacht im Februar haben wir dieses Mal ein Monatskonzert gemacht und die Band mit dem Namen TWELVE 24 aus England zu uns eingeladen. Joshua aus Manchester und Rayen aus Texas heizten unsere Aula so richtig ein und ermutigten die Schüler, aufzustehen, mitzuklatschen und die verschiedensten „Moves“ mit zu machen. Dabei kamen nicht nur die beiden ins Schwitzen, sondern auch viele Schüler, die sich begeistert mitreißen ließen. Selbst manche Lehrer hatten Freude, sich zum Beat der fetzigen Musik zu bewegen.

In ihren Liedern priesen sie Gott dafür, wie wunderbar ER alles gemacht hat und dass ER der ist, der auch in schweren Zeiten des Lebens Halt und Sicherheit gibt. Zum Schluss des Konzertes ermutigten sie die Schüler, sich darüber bewusst zu werden, dass sie einen Wert haben, der sich nicht nach den Designerklamotten, dem neusten Smartphone, den schulischen Leistungen oder ihrem coolen Aussehen richtet, sondern sich darin begründet, dass Gott sie gewollt und geschaffen hat und sie mit Begabungen ausgestattet hat.

In den Klassenzimmern der Klassen W9a, W9b und 8c erzählte Rayen auf Englisch ganz persönlich aus seinem Leben, wie er mit sechs Jahren nach der Scheidung seiner Eltern zerbrochen war und ihn eine innere Leere fast auffraß. Um diese Leere zu füllen, suchte er

Erfüllung im Sport, in Beziehungen und ging dabei doch immer leer aus. Schließlich fand er Vergebung seiner Schuld und Hoffnung für sein Leben in Jesus Christus. Heute ist der 28-jährige Sänger verheiratet und Vater einer 18 Monate alten Tochter. Er hat das Ziel, vielen Menschen von der Kraft der Veränderung des Glaubens zu berichten. Besonders eindrücklich war mir der Satz: „I often hold my little daughter in my arms and I tell her: Listen, here is your Daddy, who is going to love you your whole life, not because of the love that my father has given me, but because of the love that God my heavenly father has given me! I love you!“

„Sehr oft halte ich meine Tochter in den Armen und dann sage ich zu ihr: Hallo, hier ist dein Papa, der dich dein ganzes Leben lang lieben wird, nicht wegen der Liebe, die mein Vater mir gegeben hat, sondern wegen der Liebe, die mein himmlischer Vater mir gegeben hat. Ich liebe dich!“. Im Klassenzimmer herrschte eine eindrückliche Stimmung, was auch noch zu manchen Gesprächen der Schüler untereinander führte.

Damit ging ein besonderes Highlight an der FES zu Ende, das begeistert, aber auch zum Nachdenken angeregt hat.

*Johannes Hoster (Klassenlehrer W9a,
Verantwortlicher für die Monatsandachten)*



Bereichsandacht und Forum FES

mit dem Autor Michael Stahl



Das Forum FES im Frühjahr wurde dieses Mal vom Autor und Referent Michael Stahl gestaltet. Seine Jugend war geprägt von ärmlichen Familienverhältnissen und einem sehr schwierigen Verhältnis zu seinem Vater. In diesen widrigen Umständen hat er zum Glauben gefunden, der ihm Halt in seinem Leben gegeben hat.

Am Vormittag stellte er den Schülern der Klassen 7–10 auf sehr bewegende Weise seinen Lebensweg vor. Sehr schnell hat er einen guten Draht zu den Schülern aufgebaut. Die Klassen waren beeindruckt von seiner ehrlichen und authentischen Art. In seinem Vortrag wechselte er immer wieder von sehr lustigen Episoden zu nachdenklichen und ernstesten Themen. Ganz unaufdringlich hat er die Schüler zu einem Leben mit Jesus eingeladen. Am Ende hatten viele Schüler das Bedürfnis, persönlich ein paar Worte mit ihm zu wechseln.

Am Abend sprach er zum Thema „Muss Mann immer stark sein?“ in der Mensa. Michael Stahl ist ein mitreißender Redner, der ganz ohne Powerpoint und festes Skript seine Zuschauer ohne Problem zwei Stunden lang fesseln kann. Wer mehr über Michael Stahl erfahren möchten, dem sei sei neustes Buch „Kein Herz aus Stahl“ empfohlen.

Stefan Kreuzberger, Schulleiter Sekundarschule



Känguru-Wettbewerb 2017



Auszeichnungen für junge Mathegenies der 3. und 4. Klasse



In diesem Jahr nahmen 19 Kinder der Denk- und Knobel-AG am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. 70 Minuten arbeiteten sie konzentriert und mit Freude an den kniffligen Aufgaben. Wir gratulieren David Hirschburger (4d) und Jakob Heß (4a) zu einem 2. Preis und Lisa Lukaszewitz (4d) zu einem 3. Preis.

Katharina Haug, Klassenlehrerin 4d



$$8 \times 5 = 40$$

$$4 \times 6 = 24$$

Mountainbike Schülermeisterschaft

JTFO „Radsport“ Landesfinale 2017

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es an der FES eine MTB-Bike AG, die mit einem Bikepool vom Fachgeschäft Renn- und Bikesport Axel Schäfer aus Unterhausen ausgestattet wird. Dies ermöglicht uns, auch bei landesweiten Wettkämpfen teilzunehmen.

Am 5. Mai 2017 gingen in Münsingen über 400 SchülerInnen aus den unterschiedlichsten Ecken des Landes beim fünften Landesfinale JTFO „Radsport“, an den Start. Mit über 100 Mannschaften aus den vier Regierungsbezirken wurden hoch spannende Mountainbikerennen auf dem Gelände der Radsportabteilung der TSG Münsingen ausgetragen. Die Staffelmannschaften umfassten jeweils drei oder vier RennfahrerInnen, um in einer Cross Country Staffel den Vergleich mit anderen Schulen zu suchen.

Auch unsere FES war mit 22 SchülerInnen aus den Klassen 5–9 mit sieben Teams am Start, um technisches Können und Kondition unter Beweis zu stellen. In den Regierungspräsidiumsfinals konnten Rico Ruoff (8a), Mika Mangold (7a) und Joscha Heun (7a) einen hervorragenden 2. Platz belegen. Leonie Kromer (8a), Adina Falter (8a) und Maja Maric (7a) taten es den Jungs nach und standen ebenfalls am Ende als Vizemeister fest. Auch im Landesfinale waren die FES-StarterInnen erfolgreich. In der Gesamtwertung aller Schulen aus Baden Württemberg belegte die FES Reutlingen von 43 teilnehmenden Schulen einen starken 6. Platz.

Friedrich Elser, Bereichsleiter 9–10



Berufsorientierung in Tübingen

Werkstatttage der Stufe 8



Die Werkrealschüler der Klassen 8a, b, und c waren vom 20. bis 31. März 2017 zusammen mit vier weiteren Schulen bei den Werkstatttagen in Tübingen. Diese fanden im Rahmen der Berufsorientierung statt und wurden von der Handwerkskammer in Tübingen durchgeführt. Dort konnten wir folgende Berufsfelder kennenlernen: Mechatroniker, Kfz-Mechatroniker, Elektriker, Bürokaufmann/frau, Schreiner, Maler, Friseur, Metallbauer, Raumausstatter und Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär. Fünf dieser Berufe haben wir je zwei Tage lang kennengelernt. Außerdem mussten wir uns bei jedem Beruf anstrengen, denn es gab von jedem Ausbilder eine Bewertung, wie man mitgearbeitet und sich verhalten hat. Dabei haben wir viele neue Eindrücke über verschiedene Berufsfelder kennengelernt. Wir sind alle sehr begeistert gewesen, und es hat uns echt weitergebracht, da wir auch Berufe kennenlernen konnten, an die wir bisher nicht gedacht haben.

*Samuel, Luca, Max & Daniel,
Schüler der Klasse 8c*

Es gab viele tolle Berufe, KFZ-Mechatroniker war davon am besten. – Francesco, Klasse 8c

*Ich fand den Beruf Kauffrau für
Büromanagement am besten.
– Alina, Klasse 8b*

*Ich hatte Spaß beim Raumausstatter,
deshalb werde ich mich als Sattler
(was so ähnlich ist) bewerben.
– Asan, Klasse 8b*

*Ich habe viele verschiedene Berufe
kennengelernt. KFZ war das Beste.
– Christos, Klasse 8c*

*Ich fand eigentlich viele Berufe ganz gut z.B. Metall-
bauer war echt cool. – Anastasios, Klasse 8c*

Mensa-Dankeschön-Abend

Land in Sicht

Am Freitag, 12. Mai 2017 fand der 11. Mensa-Dankeschön-Abend statt. Dieser Abend wird speziell für alle Ehrenamtlichen gestaltet, die in unserer Mensa mithelfen und so dafür sorgen, dass unsere SchülerInnen und Mitarbeiter von Montag bis Donnerstag Woche für Woche frisch gekochtes, leckeres Essen in unserer Mensa genießen können.

Etwa 60 Helfer und Helferinnen unserer Mensa-Kochteams ließen sich einladen zu einem festlichen Abend mit Michael Schlierf, der uns musikalisch auf eine Reise mit dem Motto „Land in Sicht!“ nahm. Herr Schlierf führte die Gäste von der ruhigen See bis zum aufziehenden Sturm mit Gewitter sicher über's Meer, legte an unterschiedlichen Ländern an, lenkte den Blick auf Delphine und den klaren Sternenhimmel und hatte auf dem Klavier und durch poetische Texte eine große Bandbreite zu bieten.

Nach einem Sektempfang ließen sich alle durch ein frisch zubereitetes Essen durch Herrn Kupper, Koch und Vater einer unserer Schülerinnen, kulinarisch verwöhnen. Auch das Nachtschiffbuffet, das unsere Mitarbeitenden liebevoll zubereitet hatten, war eine willkommene Gaumenfreude.



Frau Grünenwald und Frau Reutter dankten besonders unseren Ehrenamtlichen, die schon 5 und 10 Jahre treu in der Mensa mithelfen.

Mit dem Danke-Lied an alle HelferInnen der Mensa – vorgetragen von den MitarbeiterInnen – wurde der Abend fröhlich beendet. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Fähigkeiten und Begabungen zum Gelingen beigetragen haben!

Damaris Vetter, Verwaltung



Neues aus der Mediothek

Bücher Halli Galli Zum Welttag des Buches



Die originellsten Beiträge werden zusätzlich ab dem 11. Mai in den jeweiligen Mediotheken präsentiert. Hier ein paar Beispiele:

1. Kategorie „Der erste Satz“

Titel: „Rosarot ist nie verkehrt“

Erster Satz: Alle Menschen denken, rosarot ist verkehrt, doch es gibt ein Mädchen, das sagt: „Rosarot ist nie verkehrt!“

Titel: „Die unbekannte Dritte“

Erster Satz: „Wir sind ein Duo!“

Zum Welttag des Buches am 23. April gab es wieder eine Aktion in der Mediothek der FES: Schüler der 4. und 5. Klasse konnten an einem Bücher Halli Galli teilnehmen. Nach den Osterferien startete das BÜCHER HALLI GALLI am Albert Einstein Gymnasium, dem HAP-Grieshaber-Gymnasium, dem Johannes Kepler-Gymnasium, der Freien Evangelischen Schule und dem Schiller-Gymnasium Pfullingen.

Dabei wurden an die Lehrer Quizbögen zum Verteilen in den Klassen ausgegeben. Auf diesen durften die SchülerInnen fünf lustige Aufgaben rund um Bücher lösen. Zum Beispiel „Wanted – erfinde den Namen Deines/Deiner Held/in!“ oder „Reim Dich oder ich fress’ Dich!“ . Unter allen Teilnehmern wurden attraktive Gewinne ausgelost, die unter anderem von der Osianderschen Buchhandlung, der Kreissparkasse Reutlingen und der ekz gespendet wurden.

Sybille Dors, Schulbibliothekarin

2. Kategorie „Missing Link – Fortsetzung gesucht!“

Beende folgenden Satz: „Als er um die Ecke bog,“ sah er den Schatten eines... Aber was war das!

3. Kategorie „Wanted – Name gesucht!“

„Sükrü, der Tangotänzer“

4. Kategorie „Titel gesucht!“

„Minecraft School“

5. Kategorie „Reim Dich’ oder ich fress’ Dich!“

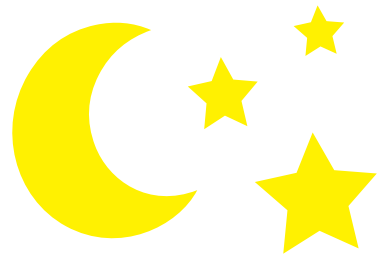
Im Schulhaus ging ich heut umher „aber mein Heft ist leer.“

Ich könnte Klassenbester sein, „doch wäre ich kein Schwein.“

Wenn ich im Unterricht nicht sing’, „dann macht mein Handy bingbing.“

Unsere lange Lesenacht

Übernachtung in der FES



Am Donnerstag, den 6. April 2017 war es endlich soweit. Unsere lange Lesenacht war da. Alle waren sehr aufgeregt und freuten sich darauf. Um 19.00 Uhr trafen wir uns in unserem Klassenzimmer. Jeder hatte eine Isomatte oder eine Luftmatratze und einen Schlafsack dabei. Aus dem Klassenzimmer war ein riesiges Schlaflager geworden. Nach dem Aufbauen haben wir zwei Gruppen eingeteilt und das Buch „Feuerschuh und Windsandale“ fertig gelesen. Dann haben wir an fünf Stationen Aufgaben gelöst. Zum Beispiel gab es eine Trinkstation. Hier mussten wir ein Glas Wasser in der Liegestütze oder im Handstand trinken. Anschließend bastelten wir einen Bücherwurm aus Perlen und spielten Verstecken im Dunkeln mit unseren Taschenlampen. Als wir fertig waren, haben wir unsere Zähne geputzt, unsere Gesichter gewaschen und unsere Schlafanzüge angezogen. Dann schlüpfen wir in

unsere Schlafsäcke, und nach einer Gute-Nacht-Geschichte schliefen wir lieb ein. Man hörte nur das Schnarchen der Schüler. Am nächsten Morgen hüpfen wir aus unseren Schlafsäcken und aßen das leckerste Frühstück der Welt. Nach dem Frühstück machten wir uns fertig, räumten das Klassenzimmer auf und begannen mit dem Unterricht. Das war unsere tolle lange Lesenacht!

Helen, Schülerin der Klasse 3d



Schullandheim auf Borkum

Eine Fahrt zur Nordsee...



... auf die Insel Borkum war für die 7. Klassen ein besonderes Erlebnis. Mit einer Schifffahrt auf der Fähre und der Inselbahn ging es zur Unterkunft. Ein volles Programm im Nationalpark stand auf dem Stundenplan. Watt, Gezeiten und die Dünen waren schon etwas Besonderes. Das Gebiet gehört sogar zum Weltnaturerbe. Am Strand fanden wir schöne Muscheln und auf den Salzwiesen konnten die verschiedensten Vogelarten entdeckt werden. Bei einer Wattwanderung mit einem erfahrenen Wattführer lernten wir den Lebensraum der Wattwürmer kennen. Wir staunten über die Vielfalt der Lebewesen im Schlickboden. Ebbe und Flut, Priele und Wasserströmungen können aber auch zu einer Gefahr für Wattwanderer werden. So mancher sorgloser Urlauber musste schon von der Seenotrettung geborgen werden, weil das Wasser ihn eingeschlossen hatte. Ein weiterer Höhepunkt bei der Inselerkundung war das Radfahren am Deich entlang. Von der Aussichtsdüne aus konnten wir einen schönen Sonnenuntergang fotografieren.

Ulrich Thomae, Klassenlehrer 7c

Schülerstimmen der Klasse 7c:

Den Inselgottesdienst durften wir selbst gestalten, wir sangen viele Lieder und hörten eine biblische Geschichte vom Vertrauen auf Jesus in Wind und Sturm. – Caroline

Die Besichtigung des Seenotrettungs-kreuzers Alfred Krupp war sehr lehrreich. Auf dem Schiff war sogar ein Tochterboot, das dahin rausfährt, wo das große Schiff nicht hinkommt. – Tami

Ausflug 4b Abenteuerpark Lichtenstein

Hoch hinaus



Wir, die Klasse 4b, sind am Samstag, den 20. Mai 2017, in den Kletterpark Lichtenstein gegangen. Wir haben uns um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz getroffen. Als alle da waren, sind wir losgelaufen zum Kletterpark. Dann haben wir uns zuerst die Helme und die Gurte angezogen. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt, und da hat dann jede Gruppe eine Erklärung bekommen, wie alles geht. Das hat

20 Minuten gedauert. Nun durfte jeder mit einem Erwachsenen klettern. Es gab die Parkoure 1–10, man durfte aber wegen dem Alter nicht alle machen. Nach dem Klettern sind wir zusammen grillen gegangen. Als das Grillen zu Ende war, sind dann alle gegangen. Es war sehr schön!

Leni, Schülerin der Klasse 4b

Tolle Tage im Schullandheim

Freizeit mit den Klassen 4a, 4b und 4e



Die ganze Klasse 4e der FES Reutlingen fuhr mit der Klasse 4a und 4b vom 3. bis 5. Mai 2017 mit zwei Bussen ins EC-Freizeitheim Sechselberg bei Backnang. Jede Klasse hatte ein eigenes Haus für sich mit Gruppenraum. Gegessen wurde zusammen im Speisesaal. Auf dem Programm stand: Hochseilgarten, Tiefseilgarten, verschiedene Spiele, festlicher Abend mit Bibelübergabe, gemeinsames Bibellesen mit dem Guten Start, Leinwände bemalen, freie Zeit und ein Ausflug zum Hörschbach-Wasserfall. Zwischendurch gab es Snacks und Kuchen, oder man konnte zum Kiosk nach dem Mittagessen. Zusammen hatten wir eine tolle, coole und unvergessliche Zeit.

*Lena H., Lena B. und Emma,
Schülerinnen der Klasse 4e*

Ich fand den Hochseilgarten toll, weil man da klettern kann. Die Freizeit war cool, weil man fast alles machen konnte. Ich fand die Wanderung zum Wasserfall toll, weil ich noch nie einen Wasserfall gesehen habe. – Vanessa

Wir können Gott dankbar sein, dass wir nach der Wanderung heil nach Hause gekommen sind, denn es hat geblitzt und im Nachbarort gehagelt. Denn in dieser Zeit habe ich ganz besonders auf Gottes Hilfe vertraut und viel gebetet. – Eliana

Ich fand die Freizeit super, weil ich spielen konnte und mich frei gefühlt habe und alles vergessen konnte. – Vivien

An der Freizeit fand ich cool, dass der Hochseilgarten sehr viel Spaß gemacht hat. Und am Schluss die Seilbahn weil man ein Kribbeln im Bauch hatte. – Lena B.

Ich fand die Hamburger voll lecker. Und das Zimmer fand ich auch cool, weil es dort Stockbetten gab. – Samuel

Ich fand den Hochseilgarten am coolsten. Das Essen hat richtig gut geschmeckt. Und der Tiefseilgarten war auch cool. – Nelly

Ich fand den Ausflug zum Wasserfall super. Aber das Gewitter am Ende war gruselig und beängstigend, vor allem die Blitze. Als wir da waren sind alle reingerannt, doch ich nicht vor Angst. Frau Prinz kam und hat wie Jesus die Hand ausgestreckt. Zusammen sind wir dann reingegangen. – Jonah

Auf dem Kapf

Freizeit mit den Klassen 4c und 4d

In der Zeit vom 3. bis 5. Mai fand die Freizeit der Klassenstufen 4 statt. Unsere Klasse war zusammen mit der Klasse 4d auf dem Kapf bei Egenhausen. Die Vorfreude und Aufregung im Vorfeld war groß. Als wir nach einer Stunde Busfahrt dort ankamen, zogen wir in unsere Zimmer ein. Nach einem Rundgang durch das große Gelände kletterten wir eine Stunde an einem ca. 8-Meter hohen Kletterturm. Danach machten wir eine spannende Schatzsuche und bekamen am Abend von Frau Schmidt-Mohl unsere eigenen Bibeln mit einem persönlichen Bibelvers für jedes Kind. Ein tolles Erlebnis war das Panoramabad in Freudenstadt. Besonders toll fanden wir den 5-Meter Sprungturm, sowie die drei großen Rutschen. Am Abend hatten wir noch einen ganz lustigen bunten Abend mit schönen Spielen. Nachdem wir am dritten Tag unsere Koffer gepackt und in den Bus verstaut hatten, machten wir noch einen Abstecher in den Barfußpark in Dornstetten.



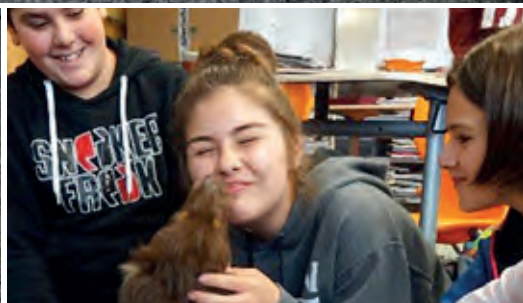
Viele von uns hatten die Zeit ohne Eltern und Geschwister sehr genossen, waren danach aber froh, wieder gut und müde zu Hause angekommen zu sein.

*Benjamin und Konstantin,
Schüler der Klasse 4c*



Unsere Schulhündin Liz

Die neue Wegbegleiterin der Klasse 6b



Am Montag nach den Osterferien kam eine neue Hilfslehrerin in unsere Klasse. Doch diese Hilfslehrerin ist etwas anders, sie ist ein Hund! Ihr Name ist Liz und sie ist ein Australian Shepherd. Liz ist der Hund von unserer Lehrerin Frau Gröning, aber Frau Gröning bringt ihn immer mit in die Schule. Liz ist jetzt ca. 13 Wochen alt und mega süß. Um mit Liz im Unterricht trotzdem etwas zu lernen, haben wir Regeln aufgestellt.

Einige unserer Hunderegeln:

- » Liz ignorieren
- » Liz nicht füttern
- » Liz liebevoll behandeln
- » auf Sauberkeit achten
- » auf die Lautstärke achten

Vor allem auf die Sauberkeit und die Lautstärke zu achten, fällt vielen sehr schwer, denn jedes kleinste Papierstückchen schmeckt Liz besonders gut. Deshalb muss der Boden sauber bleiben. Auch Schulranzen anzuknabbern ist eins ihrer liebsten Hobbies, doch das ist verboten!

Als Liz einmal ganz frech war, musste sie in ihre Box, um zu schlafen. Doch das mag sie gar nicht. Es ist viel interessanter, im Klassenzimmer zu toben oder mit Frauchen (Frau Gröning) zu spielen. Für Liz gibt es auch extra einen „Hundedienst“, das sind immer zwei Schüler aus unserer Klasse, die sich ganz besonders um sie kümmern.

Zu den Aufgaben des Hundedienstes gehören:

- » jeden Tag frisches Wasser holen
- » Futter geben
- » mit Liz aufs Klo gehen
- » Fotos von Liz machen
- » ...

Unserer ganzen Klasse macht es Spaß, der jungen Hündin beim Spielen zuzusehen und mit ihr zu spielen. Wir hoffen, dass sich Liz gut in unserer Klasse einlebt.

Thea und Anika, Schülerinnen der Klasse 6b

Schülerzeitung



Die erste Ausgabe ReadOn ist erschienen!

Seit Dezember gibt es an der FES eine Schülerzeitungs-AG. Jeden Mittwochnachmittag treffe ich mich mit dem hoch motivierten Redaktionsteam. Gemeinsam wird überlegt, welche Themen für andere Schüler interessant zu lesen wären und anschließend beginnt die fleißige Recherche, das Ausprobieren, Dokumentieren und das fotografische Festhalten. Vor kurzem konnten wir nun endlich die erste Ausgabe unserer Schülerzeitung stolz in Händen halten und an die Schüler und Lehrer verkaufen. Zu Lesen gab es in der ersten Ausgabe Buch- und Videospielempfehlungen, ein leckeres Rezept zu Krümelmonster-Muffins, ein Basteltipp gegen Langeweile, Infos über die Herkunft des Trends „Bottleflipping“, eine Haustierteilseite über Meerschweinchen, ein Frisurentipp und einiges mehr. Besonders unser selbst geschriebener Krimi kam super an und hat es nun auch auf die Homepage der FES geschafft, wo er von Interessierten gerne nachgelesen werden kann.



Nachdem wir das Erscheinen unserer ersten Ausgabe mit viel Eis kräftig gefeiert haben, arbeiten wir bereits mit Hochdruck an der nächsten Ausgabe, die noch vor den Sommerferien erscheinen wird. Man darf gespannt sein ...

Evi Hahn, Schulsozialarbeit



Hier gehts zum Krimi



Viele bunte Themen

Die Projektstage der Grundschule vom 22. bis 24.05.



Projektstage der 1. Klassen zum Thema „Länder“



Wir sind in andere Länder gereist. Wir waren in Indien, China, Haiti und in Ghana. In den 4 Ländern war es cool und wir durften Süßigkeiten haben. – Olivia, 1b

In der Klasse 1d haben wir mit Stephen gegessen, das war China. In Afrika haben wir eine Trommel gebastelt. In Amerika haben wir leckere Essen gekriegt. Mir haben aber alle Länder gefallen. – Neven, 1c

Projektstage der 2. Klassen zum Thema „Gotteshäuser/Kirchen“

Die Projektstage waren sehr schön. Wir sind zur Marienkirche gelaufen. Dort haben wir die zwei ältesten Sachen angeguckt, die waren schon ungefähr 700 Jahre alt: das Taufbecken und das Heilige Grab. Wir haben auch gehört, wie eine Orgel sich anhört. Wir sind auch hoch auf die Empore gegangen. Wir haben in der Kirche Skizzen gemacht und dann im Klassenzimmer gemalt. Nach der Marienkirche sind wir zum Spielplatz gegangen. Dann im Klassenzimmer haben wir ein Kirchen-Memory gemacht. Danach haben wir ein Kirchenspiel gemacht. Es war schön. – Niklas, 2d

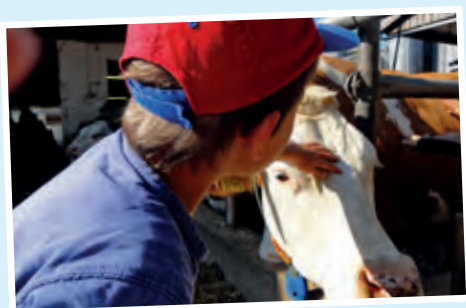


In der Kirche hatten wir viel Spaß. Am Dienstag haben wir ein Memory gemacht über die Marienkirche. Am Mittwoch haben wir ein Spiel über die Marienkirche gemacht. – Anton, 2d



Projekttag der 3. Klassen zum Thema „unsere Region“

In den Projekttagen war das Nabu-Mobil zu Besuch. Zuerst erklärten uns die Mitarbeiter interessantes über die Schwäbische Alb. Anschließend gab es verschiedene Stationen. Zum Beispiel: Ein Armband filzen, über ein Dachs- und Marderfell streicheln, Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb. Das war ein toller Tag! – Leona, 3b



Die Klasse 3a besuchte einen Bauernhof in Walkheim. Der Bauernhof besitzt 70-80 Kühe, 4 Schweine, 1 Meerschweinchen, 2 Hunde, 1 Katze, mehr als 10 Kälber. Die ganzen Kühe geben in 2 Tagen 3.000 Liter Milch. Am Ende haben wir Butter gemacht. Das war voll interessant. Wir mussten Sahne ganz lange schütteln. Dann war die Butter fertig. – von den Kindern der Klasse 3a

Projekttag der 4. Klassen zum Thema „Backhaus Reicheneck“

Bevor es losging, hatten wir unser Bibelschatzgräberstündchen in der Klasse mit fetzigen Liedern. Nun sind wir mit dem Bus nach Reicheneck gefahren. Uns wurde Brotteig vorbereitet, den wir immer zu zweit kneten durften. Der Backofen wurde mit einem Holzfeuer sehr heiß gemacht. Als er dann noch 280 Grad hatte, stecken wir 17 Bauernbrote in den Ofen. Die Laibe wurden mit einer Art Schaufel reingeschubbt. Später machten wir Rosinenbrötchen mit Quark. Während die Brote im Ofen waren, durften wir auf dem tollen Spielplatz spielen. Es gibt dort eine lustige Seilbahn! Wir hatten riesigen Spaß! Als wir das frische Brot probieren durften, waren wir von den Socken! Superlecker! Viel zu schnell war der Tag vorbei und wir sausten auf den Bus, um gegen 14.30 Uhr wieder an der FES zu sein. – von den Kindern der Klasse 4a



Rückblick FSJ

Es ist unglaublich, wie schnell das Jahr zu Ende geht...



Ein tolles Jahr, in dem wir unsere berufliche Zukunft überdenken bzw. festigen konnten, liegt beinahe hinter uns.

Bereits in den ersten Wochen sind uns besonders das harmonische Arbeitsklima und die gelebten christlichen Werte aufgefallen, die bis heute anhalten. Für bis zu 300 Menschen Essen kochen, ausgeben und spülen, mit 30 SchülerInnen sportliche oder intellektuelle Aufgaben in AGs meistern, knapp vier Stunden am Nachmittag ein Spielangebot zu stemmen, Konflikte lösen, Papierberge bewältigen, all das gehört leider bald nicht mehr zu unserem Alltag. Wir sind alle froh über die Entscheidung, bei der Freien Evangelischen Schule ein FSJ gemacht zu haben. Durch unseren FSJ-Träger wurden bereichernde Seminare angeboten, wir durften verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen, erfuhren Anerkennung und Wertschätzung. Zudem hatten wir alle

die Chance, uns auszuprobieren und unsere Fähigkeiten in Arbeitsgemeinschaften und/oder Schüler-Bibel-Kreis einzubringen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Schulleitung, Verwaltung, all die lieben Kolleginnen und Kollegen, MensahelferInnen und SchülerInnen!

Nun freuen wir uns jedoch alle auf unsere im Oktober beginnende Studienzeit! Zwei von uns werden auf jeden Fall im Schulbereich bleiben und auf Lehramt, wengleich für unterschiedliche Schularten, studieren.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Vielfalt unserer Aufgabenbereiche, den freundlichen Umgang und besonders das Vertrauen in uns! Gerne kommen wir auf einen Besuch vorbei.

*Rebekka Krohmer, Josephine Babel,
Sara Rebmann, Anna Reymann; FSJ*

Die Seenotretter

Besichtigung im Schullandheim

Eine kleine Gruppe der 7. Klässler durfte im Rahmen des Schullandheimes auf Borkum das Seenotrettungsschiff „Alfred Krupp“ besichtigen. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt. Die Arbeit wird ausschließlich durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert: Die Seenotretter sind auf Nord- und Ostsee bei jedem Wetter rund um die Uhr einsatzbereit.

Mehr Information auf www.seenotretter.de



Personelles

Veränderungen an unserer Schule

Neu an der Schule begrüßen wir

Evi Hahn mit einer 50%-Stelle in der Schulsozialarbeit. Sie war bisher schon mit einem kleinen Teilzeitauftrag an der FES.

Wir sind sehr dankbar für unsere „Neue“ und wünschen einen guten Start und eine segensreiche Zeit an der FES.

Wir gratulieren herzlich zur Geburt

Wir gratulieren herzlich **Benjamin Fruth** (Klassenlehrer 7b) zur Geburt seines vierten Kindes Joana Delia Rebecca, geboren am 27. Mai 2017.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Unser Vorsitzender, **Siegfried Gminder** feierte im März seinen 75. Geburtstag.

Wir wünschen ihm Gottes Segen und Sein Geleit für sein nächstes Lebensjahr.

Wir trauern

um unseren ehemaligen Lehrerkollegen, **Willi Bohnacker**, der am 15. Februar 2017 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Termine & Anfrage

Wichtige Termine 2017

- Sa 01. Juli** Reutlinger Altstadtlauf
19.00 Uhr
- Fr 21. Juli** FES Sport Gala
(Aula), 19.00 Uhr
- Sa 16. September** Schulanfänger-Gottesdienst
(Sporthalle), 10.00 Uhr
- Sa 14. Oktober** Schulfest mit Einweihung der Sporthalle
(Sporthalle), Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
- Di 07. November** Forum FES
(Aula), 20.00 Uhr
- Sa 11. November** Offene Grundschule
(Aula), 10.00 Uhr

FES aktuell ... regelmäßige Neuigkeiten über die Freie Evangelische Schule Reutlingen
Sind Sie weiterhin interessiert?

Wenn Sie FES aktuell nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.
Tel: 07121 433070 oder E-Mail: info@fes-reutlingen.de

Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Redaktion: J. Rath, E. Stäbler

Gestaltung: vg mediastudio, Laichingen

Druck: Grafische Werkstätte, Reutlingen

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Volksbank Reutlingen

BIC VBRDE6R · DE16 6409 0100 0330 0920 06



Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Website unter www.fes-reutlingen.de

Freie Evangelische Schule Reutlingen · Königstraße 27 · 72766 Reutlingen
Telefon: 07121 43307-0 · info@fes-reutlingen.de · www.fes-reutlingen.de